

VL	Geldpolitik in der Europäischen Union	
Veranstalter	Gunter Steinmann	
Zeit	Dienstag, 15-17 Uhr	
Ort	HS 3	
Sprechstunde	Dienstag, 10-12 Uhr	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Die Vorlesung behandelt zuerst die Grundzüge der Geldtheorie und die monetären Transmissionsmechanismen. Die Geldtheorie bildet das Fundament für die nachfolgende Analyse der speziellen geldpolitischen Probleme der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion. Dabei geht es um die institutionellen Aspekte, die geldpolitische Strategien, das geldpolitische Instrumentarium und die Steuerungsprobleme.		
Ziele: Dieser Kurs soll die, für jeden Ökonomen unerlässlichen, geldtheoretischen und geldpolitischen Kenntnisse vermitteln.		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7.	Einführung	Issing, Einführung in die Geldtheorie, Vahlen, 14.Auflage 2007
8.	Geld, Geldfunktionen, Geldmengenkonzepte	Egon Görgen, Karlheinz Ruckriegel, Franz Seitz, Europäische Geldpolitik UTB 5.Auflage 2008
9.	(keine Veranstaltung, wird nachgeholt)	Monatsberichte und Geschäftsberichte der EZB
10.	Geldnachfrage	(weitere Literaturhinweise in der Vorlesung)
11.	Geldangebot	
12.	Zinstheorie	
13.	KARWOCHE FREI	
14.	Geldmenge, Preisniveau und Beschäftigung	
15.	Inflationstheorie	
16.	Die Entstehung der Europäischen Währungsunion	
17.	Die Institutionen des Eurosystems?	
18.	Die geldpolitischen Strategien	
19.	Das geldpolitische Instrumentarium	
20.	Die Ursachen der weltweiten Finanzkrise	
21.	Die aktuellen Probleme der Europäischen Geldpolitik	
Bewertung		
Prüfungsform: Für diese Vorlesung erhalten Sie drei Kreditpunkte. Als Prüfungsleistung ist eine zweistündige schriftliche Prüfung im Prüfungszeitraum zu absolvieren.		